



PRESSEMITTEILUNG

14. Oktober 2024

Nr. XX/2024

Frederick Tag geht in eine weitere Runde – landesweite Aktionen zum Vorlesen, Mitmachen und Zuhören

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „(Vor-)Lesen macht Freude und ist eine Bereicherung. Gleichzeitig wird der Grundstein für erfolgreiches Lernen gelegt.“

Eine der erfolgreichsten Aktionen zur Lese- und Literaturförderung in Baden-Württemberg, der Frederick Tag, geht in eine weitere Runde. In den kommenden zwei Wochen lädt das Land Baden-Württemberg zu zahlreichen, multimedialen Aktionen zum Mitmachen, zum Vorlesen und Zuhören ein. „Am Frederick Tag erleben die Kinder hautnah, wie viel Spaß es macht zu lesen, neue Welten zu entdecken und voll Spannung dem Ausgang einer Geschichte entgegenzufiebern“, sagte Staatssekretär Volker Schebesta MdL heute (14. Oktober) bei der Auftaktveranstaltung in der Stadtbibliothek Heilbronn. „Zu einer glücklichen Kindheit gehört meiner Meinung nach dazu, das Lesen als Freude, als Bereicherung im Leben erfahren zu dürfen. Von dieser Erfahrung profitieren die Kinder dann ein Leben lang. Gleichzeitig legen wir durch die Förderung der Lust am Lesen aber auch den Grundstein für ein erfolgreiches Lernen – auch jenseits des Literaturunterrichts.“

Auch der Vorsitzende des Baden-Württembergischen Bibliotheksverbands (dbv), Dr. Frank Mentrup freut sich auf den Frederick Tag: „Die Leseförderung junger Menschen und das Heranführen an die Lust auf Lesen sind Kernaufgaben der Kinder- und Jugendarbeit in Bibliotheken. Denn Lesen fördert nicht nur die Sprachkompetenz und den Wortschatz von Kindern. Lesen regt die Fantasie und die Vorstellungs-

kraft an, lässt eintauchen in neue Welten und sich auseinandersetzen mit Charakteren. Lesen lässt auch Emotionen empfinden und stärkt die Empathie. Damit dient Lesen der Persönlichkeits- und Werteentwicklung junger Menschen. Dies zeigt auch der Frederick Tag jedes Jahr aufs Neue.“

Beim Auftakt waren heute neben Staatssekretär Volker Schebesta MdL und dbv-Vorsitzendem Frank Mentrup weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verbänden und Wirtschaft dabei. Yasmin Röckel vom Heilbronner Kinder- und Jugendtheater Radelrutsch e.V. führte durch das Programm. Zur Feier des Tages interviewten Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Ludwig-Pfau-Grundschule in Heilbronn Staatssekretär Volker Schebesta. Sie wollten unter anderem wissen, wer alles hinter der Aktion des Frederick Tag steckt. „Am Frederick Tag beteiligen sich Schulen, Bibliotheken, Kindergärten, Volkshochschulen, Pädagogische Hochschulen, Buchhandlungen, Verlage, Volksbanken Raiffeisenbanken, Vorlesepaten, Vereine, Landfrauenverbände, Eltern etc. kurzum: landesweit alle Einrichtungen, denen Leseförderung ein besonderes Anliegen ist“, so Schebesta. Er fügte hinzu: „Allen Beteiligten gebührt Lob und Dank für das große Engagement.“ Unterdessen lud der Autor, Dramaturg und Dozent, Martin Muser, die Anwesenden zu einer interaktiven Lesung ein. Er präsentierte sein Buch „Ein Fall für das Tandem“.

Weitere Infos & Angebote

Digitale Lesungen mit Kinder- und Jugendbuchautorinnen und -autoren für alle Altersstufen im Rahmen des Frederick Tags bietet am Dienstag, 15. Oktober 2024, und Mittwoch, 16. Oktober 2024, der Friedrich- Bödecker-Kreis e.V. an:

<https://www.fbk-bw.de/>

Der Frederick Tag ist die bekannteste Literatur-Lese-Aktion in Baden-Württemberg und eine der erfolgreichsten Aktionen zur Lese- und Literaturförderung. Das Land hat ihn 1997 ins Leben gerufen und seitdem findet er jedes Jahr im Herbst statt. Ziel des Frederick Tags ist es, Lust auf Lesen zu machen, Literatur und Lesen in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu stellen und eine Vernetzung der vielen Lesepartnerinnen und -partner zu bewirken. Mehr als 2,8 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeisterte der Frederick Tag seitdem, davon 1,7 Millionen Schülerinnen und Schüler. Zur Förderung der Lesekompetenz beteiligten sich Schulen und

Bibliotheken im Verbund mit anderen Kultureinrichtungen mit rund 58.000 Veranstaltungen. Auch Kindertageseinrichtungen, Volkshochschulen, Landfrauenverbände, Buchhandlungen, Verlage, Vereine und Hochschulen unterstützen das Literatur-Lese-Fest. 1.750 bunte Aktionen verführen in diesem Jahr große und kleine Besucherinnen und Besucher zum Lesen, Staunen und Zuhören.

Namenspate für die Leseaktion in Baden-Württemberg ist die Maus Frederick, die in dem bekannten Bilderbuch des US-amerikanischen Schriftstellers Leo Lionni (1910 bis 1999) Wörter, Farben und Sonnenstrahlen sammelt.

Gefördert wird der Frederick Tag vom Kultusministerium in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V., dem Landesverband Baden-Württemberg im deutschen Bibliotheksverband sowie den Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen an den Regierungspräsidenten. Die Volksbanken Raiffeisenbanken unterstützen die Literatur-Lese-Aktion finanziell. Das Kultusministerium unterstützt die Arbeit des Friedrich-Bödecker-Kreises in diesem Jahr mit 145.000 Euro.

Weitere Informationen zum Frederick Tag gibt es unter www.frederick.de.